



Geschäftsführung Veedelsbeirat Lindweiler

Herr Hüllen

Telefon: (0221) 27052

Fax: (0221)

E-Mail: sebastian.huellen@stadt-koeln.de

Datum: 15.11.2021

Niederschrift

über die **3. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 09.09.2021, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Videokonferenz (ZOOM)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Melek Henze

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Bachhausen, Dirk

Verfürth, Christine

Kuhn, Raphael

Miethke, Tanja

Bürgerverein Lindweiler e.V.

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Bürgerschaft Lindweiler

Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale Entwicklung

Stimmberechtigte Mitglieder

Brause, Hans-Jürgen

Erkelenz, Martin

Henze, Melek

Kastenholz, Daniel Alexander

Keil, Angelika

Kleinjans, Wolfgang

Saxler, Hans-Josef

Seidich, Gabriele

Wefelmeier, Klaus

Bürgerschaft Lindweiler e.V.

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region

Bezirksvertretung Chorweiler (CDU)

Ev. Kirchengemeinde Köln-Pesch

Bezirksvertretung Chorweiler (Grüne)

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Sportclub Lindweiler

Verwaltung

Rummel, Engelbert

Ina-Beate Fohlmeister

Bürgeramt Chorweiler

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schriftführerin

Dr. Gunia-Hennecken

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Jule Schäfer

Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße

Entschuldigt fehlen:

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Danke, Eike
de Fallois, Annette
Everz, Dorothea
Galecki, Wieslaw
Ottenberg, Ingrid
Roth, Klaus
Schlimgen, Joshua
Schwering, Frank
Telle, Nadine
Weisleder, Malte

Sportclub Lindweiler
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region
Bezirksvertretung Chorweiler (CDU)
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler
Seniorenvertretung Chorweiler
Bezirksvertretung Chorweiler (Die LINKE)
Bezirksvertretung Chorweiler (FDP)
Evangelische Kirchengemeinde Köln-Pesch
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Kellermann, Ursula

Reiff, Katharina
Gökpınar, Inan
Schmitz, Antje
Wagner, Helga

Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale
Entwicklung
Seniorenvertretung Chorweiler
Bezirksvertretung Chorweiler (SPD)
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße
Bürgerverein Lindweiler e.V.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner verpflichtet die ernannten, anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die neue Wahlperiode 2020/2025.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 3 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 5 Beschlussvorlagen**
- 6 Anfragen**
 - 6.1 Schriftliche Anfragen
 - 6.2 Mündliche Anfragen
- 7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**
 - 7.1 Aktuelle Projektsachstände
 - 7.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds
- 8 Anträge aus dem Verfügungsfonds**
 - 8.1 Sportfest SC Lindweiler anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
 - 8.2 Wir ... in Lindweiler - Kunst schafft Identifikation
- 9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Mitteilungen aus Lindweiler
 - 10.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 3. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder und ihre Stellvertreter*innen, die Vertreter*innen der Verwaltung und die Gäste.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

3 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Frau Fohlmeister, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, teilt die Antworten zu den folgenden Fragen mit.

Filialbusse der Sparkasse Köln-Bonn

Der Filialbus fährt die folgenden Haltestellen in Lindweiler und in Volkhoven/Weiler an:

- Toni-Welter-Straße: Seit 18. Mai 2021 dienstags 15 bis 16:30 Uhr
- Kirburger Weg (gegenüber Haus Nr. 95): Seit 1. Juni 2021 donnerstags 9 bis 10:30 Uhr

Mängelbeseitigung Sitzgruppe Marienberger Hof

Frau Fohlmeister berichtet, dass zu den bekannten Mängeln an der Betonsitzgruppe weitere Mängel festgestellt wurden. Die zuständige Firma wurde von der Verwaltung aufgefordert, einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen der Mängelbeseitigung zu unterbreiten. Eine zeitliche Einschätzung der Klärung der Mängelbeseitigung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Fehlender Taubeneinflugschutz und Beleuchtung am Weg unterhalb der A57

In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass die Autobahn GmbH Rheinland Rahmen ihrer Prioritäten schnellstmöglich einen Taubeneinflugschutz einbaut. Sowohl die Reinigung der Fläche unter der Brücke als auch die Beleuchtung obliegen der Stadt Köln. Die Rheinenergie teilt mit, dass ein Rad- und Fußweg unter die A57 führt. Entlang des Rad- und Fußweges stehen Beleuchtungsmasten, die auch abends diesen Weg beleuchten. Unter dem Brückenbauwerk ist keine Beleuchtung vorhanden. Dort wird ein kleiner Beleuchtungsmast mit Straßenleuchte mittig unter das Brückenbauwerk gestellt, so dass der Rad- und Gehweg ausreichend beleuchtet wird.

Ergänzend wird nun mitgeteilt, dass der Einbau des Taubeneinflugschutzes aufgrund der Nistzeit im Herbst/Winter vorgesehen ist.

Anfrage des Bürgervereins zur Parksituation am Marienberger Hof durch die Firma TatBak und zur Zulässigkeit des Gewerbebetriebes

Parksituation:

Wie von der Fachverwaltung festgestellt wurde, ist die betroffene Gehfläche am Marienberger Hof deutlich als solche erkennbar. Somit ist grundsätzlich auch das damit einhergehende gesetzliche Parkverbot auf dieser Fläche offenkundig. Verkehrsrechtlich ist daher die Verlegung der Poller nur in absoluten Ausnahmefällen zu rechtfertigen, wenn andere Maßnahmen zur Verhinderung des unzulässigen Beparkens keinen Erfolg haben.

Nach Rücksprache mit der Verkehrsüberwachung haben auch mehrfach verhängte Bußgelder, Verwarnungen und Gespräche nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation geführt. Demzufolge wurde als erforderliche Ausnahme die Verlegung der Poller auf den Beginn des Gehweges angeordnet.

Nach Maßgabe der StVO ist nach dem Grundsatz zu verfahren, so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu beschildern. Eine Überbeschilderung ist zu vermeiden. Eine zusätzliche Bepollerung am alten Standort kommt daher nur dann in Betracht, wenn die angeordneten Absperrpfosten am Beginn des Gehweges nicht dauerhaft zielführend sind.

Bis dahin ist seitens der Verkehrsüberwachung zu kontrollieren, ob weiterhin Verstöße gegen das Parkverbot – bedingt durch eine Umfahrung der neuen Poller über den Ransbacher Weg und den angrenzenden Privatparkplatz – festgestellt werden oder ob die neu geschaffene verkehrliche Situation bereits ausreicht, um das ordnungswidrige Parken auf dem Gehweg zu verhindern. Diesbezüglich bleibt die Fachverwaltung in Kontakt mit den Kollegen der Verkehrsüberwachung.

Zusätzliche Verkehrseinrichtungen kommen jedoch erst dann in Betracht, wenn die Umsetzung der Absperrpfosten keinen nachweislichen und nachhaltigen Erfolg zeigt.

Frau Fohlmeister nimmt den Hinweis auf, dass eine zusätzliche Aufstellung von Pollern am alten Standort vorgeschlagen wird.

Zulässigkeit des Betriebes:

Bei Überprüfung durch die Fachverwaltung wurde der Betreiber darauf hingewiesen, dass der Betrieb sich gemäß Flächennutzungsplan in einem Wohngebiet befindet und die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm für dieses Gebiet im Tag- und insbesondere im Nachtbetrieb eingehalten werden müssen. Die Zeit des Ramadan bildet dabei keine Ausnahme.

Ein nächtlicher Lieferverkehr zwischen 22:00 bis 6:00 Uhr ist nicht zulässig, weil durch die Beladetätigkeiten die Immissionsrichtwerte erfahrungsgemäß überschritten werden. Ebenso müssen zwischen 22:00 bis 6:00 Uhr Türen und Fenster der Backstube geschlossen bleiben, falls im Nachtzeitraum produziert werden sollte. Beim Ein- und Ausladen sollten spezielle Fußmatten benutzt werden. Dadurch wird der Lärm, der durch den Rollcontainer entsteht, minimiert.

Der Betreiber sagte zu, sich in Zukunft an die Vorgaben zu halten. Der Betreiber erklärte, dass er jetzt nach dem Ramadan auch wieder nur im 1-Schicht-Betrieb produziere. Danach würden die Fahrzeuge beladen und die Süßwaren ausgefahren.

Anfrage zur Ausweitung des On-Demand-Busses

Die KVB teilt mit, dass eine Erweiterung des Bediengebietes ihres On Demand Angebotes Isi im vom Veedelsbeirat gewünschten Umfang derzeit leider nicht möglich ist.

Isi ist ein Pilotprojekt mit einem begrenzten Budget und daraus resultierend begrenzter Fahrzeugflotte, das über vier Jahre läuft. Die derzeitigen Bediengebiete wurden vom Rat beschlossen, der etwaige gravierende Änderungen ebenso beschließen müsste. Die aktuellen Bediengebiete umfassen Stadtbereiche, die bereits im 3. Nahverkehrsplan als nicht ausreichend erschlossen ausgewiesen wurden. In einer vorgelegerten Untersuchung wurden diese Gebiete sowie die Bedienzeiten für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten konkretisiert.

Während des Pilotprojekts können natürlich auch Änderungen erfolgen, falls Nutzung und Resonanz dafür sprechen. Die Änderungen müssen trotzdem zu jeder Zeit dem begrenzten Budget Rechnung tragen. Unabhängig davon ist der bisherige Betriebszeitraum, der durchweg von der Corona-Pandemie geprägt war, zu kurz, um bereits Änderungen abzuleiten. Daher ist nicht vorgesehen, das Bediengebiet von Isi zum jetzigen Zeitpunkt auszuweiten.

4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

5 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

6 Anfragen

6.1 Schriftliche Anfragen

Auszug aus dem Protokoll „Runder Tisch Marienberger Hof“ 08.06.21:

Immer noch beschäftigt Haus Baden die Müllproblematik, es fällt zu viel Müll für die bestehenden Tonnen an. Die Abteilung Gewerbemüll der AWB wird nun mit den Teiligentümern Gewerbe am Platz die Höhe des anfallenden Müllvolumens ermitteln und dann einen genauen Vorschlag für die Anzahl der Tonnen bzw. getrennte Tonnen für Gewerbe und Privatmieter machen. Seit bereits mehreren Jahren hat Haus Baden das Interesse das Grundstück vor Frischmarkt Kurt zum Marienberger Weg hin zu erwerben, immer wieder wurde die Anfrage an die Stadt gestellt, aber leider nicht beantwortet. Die Runde beschließt diesen Sachverhalt an den Veedelsbeirat weiterzuleiten, Herr Brause hat die schriftliche Anfrage für die Sitzung am 09.09.21 eingereicht.

Antwort der Verwaltung:

Der Kaufantrag v. 26.07.2013, der von Haus Baden mit Mail vom 21.10.2019 erneut an die Stadt übersandt wurde, wurde mit einer Stellungnahme des Grünflächenamtes an das zuständige Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster weitergeleitet und Haus Baden hierüber informiert.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Stelle konnte der Antrag aufgrund erheblicher Rückstände und mangelnder Personalkapazität noch nicht bearbeitet werden. Ein Zeithorizont konnte bislang nicht mitgeteilt werden. Haus Baden wurde hierüber infor-

miert und gebeten, sich zu gegebener Zeit wieder an das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster zu wenden.

Herr Brause bittet darum, das zuständige Fachamt auf den Stellenwert der Aufwertung des öffentlicher Raumes – für das Programmgebiet hinzuweisen. Frau Fohlmeister sagt zu, dies noch einmal in Richtung des Fachamtes zu vermitteln. Auch die Möglichkeit der regelmäßigen Säuberung der Teilfläche durch die AWB wird in die Klärung gebracht.

6.2 Mündliche Anfragen

Reparatur des defekter Hydranten auf dem Marienberger Platz

Laut Information vom 22.09.2021 durch Frau Henze vom Lindweiler Treff ist die Instandsetzung inzwischen erfolgt.

Verschmutzung durch Abfall und Hundekot am Gehweg/Grünstreifen entlang des Weges an der Grundschule / Förderschule Soldiner Straße

Es wird berichtet, dass die AWB mitgeteilt hat, dass die Schulen und die GAG Immobilien AG für die Säuberung zuständig seien. Aufgrund des hohen Verschmutzungsgrads wird die Reinigung von einem Mitarbeiter der Schulen inzwischen abgelehnt.

Ebenso wird berichtet, dass der Ordnungsdienst in der Vergangenheit über die Situation informiert wurde, der bei seinen Kontrollgängen keine Hundehalter*innen angetroffen hat, die Hundekot nicht entsorgt haben. Die Verwaltung sieht hier kaum wirksame Handlungsmöglichkeiten durch Kontrollen, da Zuwiderhandlungen in der Regel kaum erfassbar sind.

Frau Fohlmeister wird das Anliegen noch einmal verwaltungsintern thematisieren, um eine Säuberung der Fläche zu erreichen.

7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes

7.1 Aktuelle Projektsachstände

Frau Fohlmeister trägt die aktuellen Projektsachstände anhand der Projektampel vor, den die Beiratsmitgliedern und Vertreter*innen mit der Niederschrift nachgereicht wird.

Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit

- Frau Verfürth berichtet u. a. über die feierliche Präsentation der Tunnelgestaltung „Pingenweg“.
- Eine Terminübersicht aller Aktivitäten in Lindweiler wird monatsweise zusammengestellt.
- Redaktionsschluss für die Stadtteilzeitung ist am 30.10.2022.
- 2022 wird Lindweiler 25 Jahre alt. Im nächsten Veedelsbeirat wird eine mögliche Terminplanung eines Festes vorgestellt.

Bücherschrank für Lindweiler

Frau Henze berichtet, dass der Schrank vorhanden ist und nur noch installiert werden muss.

Bauprojekt Lino-Club

Herr Saxler berichtet, dass die Planung fertiggestellt ist und die Ausschreibungen vorbereitet werden. Bezüglich des Grundstücksankaufs ist voraussichtlich ein Ratsbeschluss erforderlich.

Pingenweg – versetzen einer Bank

Frau Fohlmeister nimmt die Anregung auf und wird in der nächsten Sitzung berichten. Sie bittet um Übermittlung eines konkreten Hinweises zum gewünschten neuen Standort.

Anbringen zwei Abfalleiner

Auch hier bittet Frau Fohlmeister um Hinweise, wo konkret ein Bedarf an zusätzlichen Abfallbehältnissen gesehen wird.

7.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds

In der Sitzung werden keine abgeschlossenen Projektes vorgestellt.

8 Anträge aus dem Verfügungsfonds

Frau Fohlmeister teilt mit, dass für diesen Antragszeitraum insgesamt 4.560,00 € zur Verfügung stehen. Die Anträge wurden dem Veedelsbeirat im Vorfeld zur Kenntnis gegeben und von den Antragstellenden mündlich erläutert.

8.1 Sportfest SC Lindweiler anlässlich des 25-jährigen Jubiläums

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiumserhält erhält der antragstellende S.C. Lindweiler eine Förderung in Höhe 1200,00 €.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen bei zwei Enthaltungen und unter Nichtteilnahme der Antragstellenden.

8.2 Wir ... in Lindweiler - Kunst schafft Identifikation

Beschlussfassung gemäß Empfehlung des Fachgremiumserhält erhält der antragstellende Verein Soziales Zentrum Lino-Club e. V. eine Förderung in Höhe 3.360,00 €. Die Zuwendung wird aufgrund der begrenzten Fördermittel abweichend vom Antrag um rd. 20 Prozent gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen unter Nichtteilnahme der Antragstellenden.

9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

10.2 Mitteilungen aus Lindweiler

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10.3 Mitteilungen des Vorsitzenden

Der nächste Sitzungstermin ist am 16.12.2021 um 17:30 Uhr. Ob die Sitzung wieder als Videokonferenz stattfindet, wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Der nächste Stichtag für die Anträge zum Verfügungsfonds ist am 15.10.2021.

Herr Zöllner bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Gez.: Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner
(Vorsitz)